



Kommunikationspflege „Mitten im Leben“ - Vernetzung von 13 Standorten von Seniorenpflegeheimen



IP Access

WLAN

ITK

VoIP / VoVPN

IT Security

UC Unified Communications

PROJEKT - STECKBRIEF

Projektanforderungen:

Übergreifende Kommunikation verschiedener Standorte bei sicherer Zentralisierung der Unternehmensdaten.

Konzept / Lösung:

Inhouse-Lösung mit zentralem Rechenzentrum, an das jeder Standort über eine hochverschlüsselte IPSec VPN Verbindung angebunden wird.

Nutzen:

Zugriff auf alle Unternehmensdaten von jedem Standort bei immenser Kostenersparnis durch automatisierte Prozessabläufe.

Eingesetzte Produkte:

14 bintec R1200, 1 bintec R1200wu, IPSec VPN

Partner / Kunde:

B2.AG Ltd., Norderstedt / DOMICIL Senioren-Residenzen GmbH, Ahrensburg



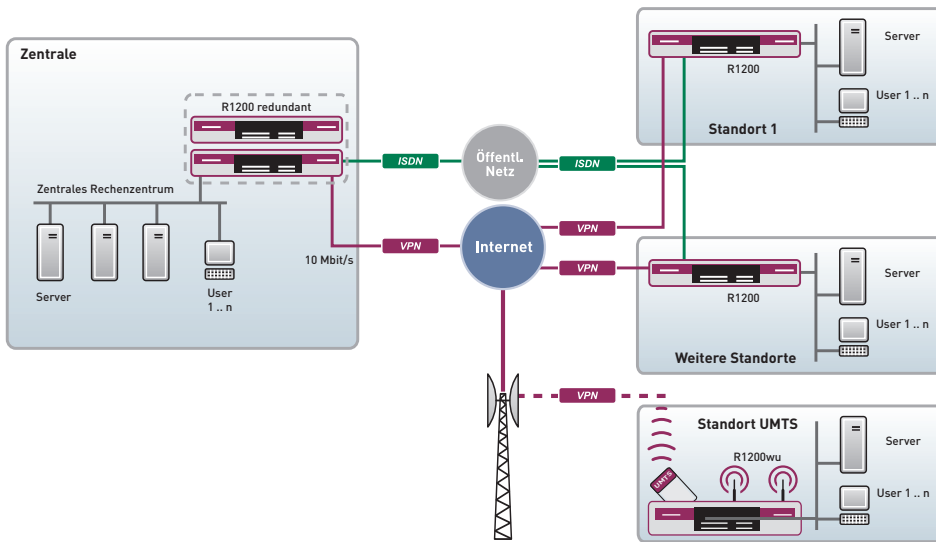
Mitten im Leben

Qualifizierte dienstleistungsorientierte Pflege ist einer der Philosophieschwerpunkte der DOMICIL Senioren-Residenzen GmbH in Ahrensburg bei Hamburg. Der Faktor Zeit im täglichen Pflegealltag gibt immer wieder Anlass für Diskussionen.

Strukturierte Arbeitsabläufe einhergehend mit einer zeitsparenden datenverarbeitenden Komponente – so hieß die Aufgabenstellung, der sich ein Team von Mitarbeitern der DOMICIL Unternehmensgruppe und der B2.AG aus Hamburg gestellt haben.

Lebensqualität bis ins hohe Alter für pflegebedürftige Menschen mit der Gewissheit, dass diese so selbständig wie möglich bleiben und leben können – Diesen Grundsatz lebt die DOMICIL Unternehmensgruppe und zahlreiche zufriedene Bewohner in den deutschlandweiten Seniorenresidenzen bestätigen diese Philosophie. Die erforderliche Hilfe durch professionelles, qualifiziertes Fachpersonal gibt den Bewohnern die notwendige Sicherheit für ein unbeschwertes Leben – Mitten im Leben.

Um die Kommunikation der zahlreichen Einrichtungen untereinander mit der notwendigen Sicherheit zu ermöglichen sowie Zeitressourcen für die Mitarbeiter zu erschließen, entschloss sich die DOMICIL Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Ahrensburg, die vorhandene



Anbindung an die Zentrale über VPN IPsec mit ISDN- und ADSL-Backup

IT-Infrastruktur entsprechend anzupassen. Das Ziel war eine übergreifende Kommunikation durch die Vernetzung aller Standorte, bei sicherer Zentralisierung der Unternehmensdaten. Diese Anforderungen wurden dank der bintec Router R1200, über eine hochverschlüsselte IPsec VPN-Verbindung, von der Funkwerk Enterprise Communications GmbH erfolgreich erfüllt.

Fachgerechte Planung mit Zukunftsaussichten

Im Jahr 2007 umfasste die DOMICIL-Unternehmensgruppe eine Hauptverwaltungsstelle und sechs Senioreneinrichtungen in Schleswig-Holstein, Hamburg und Berlin. Jedes dieser Häuser war mit seiner IT Struktur eigenständig selbstverantwortlich und somit nicht mit den anderen Standorten verbunden. Es handelte sich also um sogenannte Insellösungen. Eine Kommunikation zwischen den verschiedenen Einrichtungen war kaum gegeben und erfolgte häufig über den Postweg oder ungesicherte VNC Verbindungen.

Die zu diesem Zeitpunkt bestehenden langsamen ADSL-Anschlüsse machten bei dem vorhandenen Volumen eine Zentralisierung der Unternehmensdaten unmöglich. Die Anbindung an das Internet erfolgte darüber hinaus mit proprietären Routern für den Heimgebrauch.

Diese unflexible und starre Infrastruktur bereitete der DOMICIL-Unternehmensgruppe mit ihrem rasanten Unternehmenswachstum zusehends größere Probleme. Immer mehr Mitarbeiter mussten sich mit manuellen Datenverwaltungs- und Abgleichaufgaben beschäftigen. Ressourcen wurden dadurch unnütz gebunden und standen für die wirklich unternehmensrelevanten Prozesse nicht mehr zur Verfügung. Für die Geschäftsführung und das QM-Team der DOMICIL-Unternehmensgruppe war eine wirtschaftliche prozessoptimierte IT-Infrastruktur mit einer Vernetzung aller Einrichtungen, unumgänglich.

Für die fachgerechte und kostenoptimierte Umsetzung der Vernetzung, von der Planung bis zur endgültigen Umstellung, stand der Funkwerk zertifizierte



2-Sterne Partner B2.AG aus Hamburg mit Rat und Tat rund um die Uhr zur Verfügung und leistete hervorragenden Support. Die Entscheidung, das Projekt mit Funkwerk-Produkten zu realisieren, erfolgte aufgrund der technischen Gegebenheiten und Möglichkeiten, die die bintec Router für eine sichere und flexible Vernetzung aller Standorte bieten. „Der hohe Grad an Interoperabilität zwischen den einzelnen Funkwerk Produkten war ein weiteres überzeugendes Kriterium. Die später geplante Netzwerkerweiterung, als Voraussetzung für die künftige Entwicklung, war einer der wichtigsten Bestandteile des Projektes“, erläutert Agnes Höfer, Geschäftsführerin der B2.AG.

Von der Insellösung zur Kommunikationszentrale - in Rekordzeit

Die Entscheidung zur Umsetzung des Projektes fiel bei der DOMICIL im Frühjahr 2007 und bis zur kompletten Umstellung verging weniger als ein halbes Jahr. Nach einer aufwendigen IST-Erhebung erfolgte eine präzise Phase der Planung und Konzeption. Dabei standen die Wachstumsaussichten und Zukunftspläne der DOMICIL Unternehmensgruppe im Focus. Die einzelnen Standorte wurden ebenso in die aufwendige Analyse mit einbezogen, wie externe Dienstleister, z.B. die CADE Catering und Dienstleistungs GmbH ebenfalls aus Ahrensburg, welche für die Bereiche Küche, Wäscherei und Reinigung in den Einrichtungen der DOMICIL Unternehmensgruppe verantwortlich zeichnet.

Letztendlich entschieden sich die Experten für eine sogenannte Inhouse-Lösung mit einem zentralen Rechenzentrum, an welches jedes der Häuser über eine hochverschlüsselte IPSec VPN Verbindung angebunden wurde. Dieses Rechenzentrum ist somit der Dreh- und Angelpunkt des gesamten Unternehmens. Sämtliche benutzerbezogenen Daten werden von hier aus zentral verwaltet und an die anderen

Standorte repliziert, wodurch jeder Mitarbeiter an jedem Standort Zugriff auf seine Dateien hat. Umständliches kopieren auf externe Datenträger und nur lokal verfügbare Daten gehören damit der Vergangenheit an, ein enormer Zuwachs an Sicherheit und Verfügbarkeit wurde realisiert.

Im Rechenzentrum kommen zwei bintec R1200 zum Einsatz, welche bis zu 110 gleichzeitige VPN Verbindungen parallel zur Verfügung stellen können. Die Anbindung an das Internet wurde mit redundanten 10 Mbit/s Hochgeschwindigkeits-Festverbindungen hergestellt.

Das Hauptmerkmal des Projektes war die Hochverfügbarkeit der Informationen. Deswegen wurde ein Quality of Service (QOS) mit dem bintec R1200 implementiert und exakt auf die Anforderungen abgestimmt. Datenpakete und Terminaldienste, die den Mitarbeitern der einzelnen Standorte nur die Arbeitsoberfläche zur Verfügung stellen, erfahren dadurch eine Priorisierung und werden bevorzugt behandelt.

Die einzelnen Standorte wurden ebenfalls mit einem bintec R1200 und einer SDSL Verbindung aufgerüstet. Ausschlaggebende Kriterien für diese Produktwahl waren dabei die Anbindung an die Zentrale mittels VPN IPSec, die Möglichkeit zur Einrichtung einer Backup Verbindung mittels ADSL und die Erreichbarkeit über ISDN beim Ausfall des gesamten Internetverkehrs.

Die Arbeiten in den jeweiligen Häusern erfolgten im Wochentakt. Sie umfassten die Umstellung des vorhandenen Class-C Netzwerks auf ein gemeinsames Class-B Netz und die Einbindung in die neue standortübergreifende Domänenstruktur. Während der Umstellung kamen zwei neue Einrichtungen in Hamburg-Heimfeld und Hannover dazu und die zu diesem Zeitpunkt nun acht vorhandenen Einrichtungen

„Der hohe Grad an Interoperabilität zwischen den einzelnen Funkwerk Produkten war ein weiteres überzeugendes Kriterium. Die später geplante Netzwerkerweiterung, als Voraussetzung für die künftige Entwicklung, war einer der wichtigsten Bestandteile des Projektes“, erläutert Agnes Höfer, Geschäftsführerin der B2.AG.



wurden in einer Rekordzeit von nur acht Wochen zu einer einzigen großen Domäne zusammengefasst. Zusätzlich wurde das Hauptmerkmal - die EDV gestützte Pflegedokumentation über einen hochverfügbaren Terminalserver-Cluster realisiert und somit konnte früheren Störanfälligkeiten und Ausfällen radikal entgegengewirkt werden.

„Diese schnelle und für die DOMICIL Unternehmensgruppe höchst effiziente Realisierung wurde nur durch die langjährigen Erfahrungen, die die B2.AG bereits bei anderen Großprojekten mit den Funkwerk Produkten gesammelt hatte, möglich“, so Marco Krekeler, Technischer Leiter bei der B2.AG

Auch unvorhersehbare Probleme im Projektalltag wurden schnell und unkompliziert gelöst. So konnte zur Fertigstellung einer neuen Senioreneinrichtung in Berlin Wedding während der Projektphase der geplante Internet SDSL-Anschluss, also die „Hauptschlagader“ zur Zentrale, vom Provider nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden, so dass die geplante Eröffnung nur eingeschränkt möglich gewesen wäre.

Hier griff die B2.AG kurzerhand auf eine Lösung mittels UMTS und dem Router bintec R1200wu zurück. So konnte trotzdem eine hochverschlüsselte Verbindung über das Mobilfunknetz mit der Zentrale realisiert werden. Die Mitarbeiter konnten somit uneingeschränkt ihre Aufgaben erledigen.

Insgesamt kamen 14 bintec Router R1200 und ein bintec Router R1200wu von Funkwerk zum Einsatz. Sie wurden damit komplett gegen alle vorhandenen Netzwerkrouter ausgetauscht. Auch bei folgenden Anbindungen neuer Standorte werden weiterhin ausschließlich bintec Router von Funkwerk eingesetzt.

Immense Kostenersparnis – Automatisierte Prozessabläufe

Durch die Zentralisierung und die Bereinigung der IT-Infrastruktur, bei gleichzeitiger Performance und Verfügbarkeitssteigerung, konnte das DOMICIL Netzwerk zu einer effizienten, sicheren, flexiblen sowie zukunfts-orientierten Plattform umgestaltet werden. Dabei ergab sich für die Unternehmensgruppe allein im Telefon- und Providerbereich eine nicht unerhebliche Kostenersparnis zuzüglich der Zeitressourcen der Mitarbeiter/innen.

Der Return of Investment liegt hier klar auf der Hand und ergab sich bereits in den ersten Wochen nach Beginn der Umstellung.

„Kalkulierbare Telefon- und Providerkosten bei der Planung neuer Standorte, automatisierte Prozessabläufe und unsere Mitarbeiter/innen, die nicht permanent mit einem Datenchaos zu kämpfen haben, bringen der DOMICIL Unternehmensgruppe einen Kosten- und Geschwindigkeitsvorteil gegenüber ihren Mitbewerbern“, führt Herbert Müller, Geschäftsführer der DOMICIL Senioren-Residenzen GmbH aus.

Genutzte Einsparpotenziale in den Kommunikationsabläufen machen dabei einen erheblichen Teil der gesamten Kostenreduzierung aus. Mit Leichtigkeit werden heute Informationen in Sekunden zwischen den Standorten ausgetauscht und sind zudem immer vor Zugriffen von Dritten geschützt.

„Wir konnten der DOMICIL Senioren-Residenzen GmbH mit dieser umfassenden Lösung Wettbewerbsvorteile auf dem Markt verschaffen, da die Mitarbeiter sich jetzt noch intensiver auf die Betreuung ihrer Bewohner konzentrieren

„Kalkulierbare Telefon- und Providerkosten bei der Planung neuer Standorte, automatisierte Prozessabläufe und unsere Mitarbeiter/innen, die nicht permanent mit einem Datenchaos zu kämpfen haben, bringen der DOMICIL Unternehmensgruppe einen Kosten- und Geschwindigkeitsvorteil gegenüber ihren Mitbewerbern“, führt Herbert Müller, Geschäftsführer der DOMICIL Senioren-Residenzen GmbH aus.



können“, freut sich Agnes Höfer.

Nicht zuletzt durch die erfolgreiche Umsetzung des Projektes, wird die DOMICIL Unternehmensgruppe ihren künftigen Wachstumskurs fortsetzen und plant weitere Standorte im Bundesgebiet.

Porträt Unternehmensgruppe DOMICIL

Die norddeutsche DOMICIL Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Ahrensburg ist ein erfolgreicher Betreiber von Seniorenpflegeheimen in ganz Deutschland. Mit zurzeit 13 Einrichtungen betreut die DOMICIL Senioren-Residenzen GmbH grundsätzlich Menschen aller Pflegestufen. Die Eröffnung weiterer Einrichtungen in verschiedenen Regionen Deutschlands ist geplant. Das Angebot reicht von vollstationärer Pflege aller Pflegestufen bis hin zu speziellen Fachpflegebereichen für Demenz und Schädel-Hirn-Verletzten Patienten. Die Pflegeprozesse

der DOMICIL Unternehmensgruppe beruhen auf modernsten, pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen und Standards und sind durch ein internes, übergeordnetes Qualitätsmanagement geregelt und gesichert. Vielfältige therapeutische Veranstaltungsangebote, feste Wohngruppen und Bezugspersonen sowie eine stets offene und freundliche Atmosphäre sorgen für eine große Zufriedenheit und hohes Wohlbefinden aller Bewohner – ganz nach dem Leitgedanken „Mitten im Leben“.

„Wir konnten der DOMICIL Unternehmensgruppe mit dieser umfassenden Lösung Wettbewerbsvorteile auf dem Markt verschaffen, da die Mitarbeiter sich jetzt noch intensiver auf die Betreuung ihrer Bewohner konzentrieren können“, freut sich Agnes Höfer.



Kontakt Anwender:

DOMICIL
Senioren-Residenzen GmbH
Hamburger Straße 131
22926 Ahrensburg
Tel. +49 (0) 4102 - 70780 0
info@domicil-seniorenresidenzen.de
www.domicil-seniorenresidenzen.de

Porträt Partner B2.AG Ltd.:

Die in 2004 gegründete B2.AG Ltd. aus Hamburg versteht sich als Dienstleister für intelligente und zukunftsorientierte IT-Lösungen und Systeme im B2B-Bereich. Das Kerngeschäft des zertifizierten 2-Sterne-Partners von Funkwerk liegt in der Konzeption und Umsetzung von Firmennetzwerken, in der Erstellung von Rechenzentren und der zugehörigen Schaffung von IT- und Datensicherheit. Als vom „Unabhängigen Landesdatenschutz“ geprüfte

und zertifizierte IT-Systemadministratoren, erbringt die B2.AG die geforderte Sicherheit aller Kundendaten. Zeit sparen und besser organisieren, den sicheren Austausch von Daten vereinfachen, die Kommunikation verbessern – diese Maßnahmen gepaart mit neuen Servertechnologien steigern die Leistung der IT-Landschaft, senken die Betriebskosten und schonen die Umwelt.



Kontakt Partner:

B2.AG Ltd.
Segeberger Chaussee 113
22850 Norderstedt
Tel. +49 (0) 40 - 866 88 0
info@b2.ag
www.b2.ag

Die Funkwerk Enterprise Communications GmbH (FEC) ist europäischer Anbieter von integrierten Kommunikationslösungen für mittelständische Unternehmen und Freiberufler in den Kompetenzfeldern IP Access, Security, Sprache und WLAN. Darüber hinaus liefert das Unternehmen hoch skalierbare und flexible Lösungen für die Filialvernetzung. Das Hauptziel der Geschäftstätigkeit ist es professionellen Anwendern mit marktgerechten, zuverlässigen und performanten Lösungen den größt-

möglichen Nutzen bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen im ITK-Infrastrukturbereich zu bieten. Der Vertrieb erfolgt national und international zweistufig über indirekte Kanäle. Insgesamt beschäftigt Funkwerk Enterprise Communications rund 150 Mitarbeiter an mehreren europäischen Standorten. Firmensitz des europaweit agierenden Unternehmens ist Nürnberg. FEC ist eine 100%ige Tochter der Funkwerk AG mit Sitz in Köllda.

Funkwerk Enterprise Communications GmbH
Südwestpark 94
D-90449 Nürnberg
Tel. +49 (0) 911 / 9673 - 0
Fax +49 (0) 911 / 688 07 25
E-Mail: info@funkwerk-ec.com
www.funkwerk-ec.com